



Samstag, den 27. Juli 1918

**Neu einstudiert:
Zum ersten Male**

Das Tal des Lebens

Historischer Schwank in vier Aufzügen von Max Dreyer.

Leiter der Aufführung: Fritz Holl.

PERSONEN:

| | | | |
|--|--------------------|--|-------------------|
| Der Markgraf | Eugen Dumont | Lisbeth Leibel | Frida Hummel |
| Die Markgräfin | Maria Werner | Der alte Leibel | Theodor Kigler |
| Frau von Prillwitz, Hofdame | Elsa Dalands | Die alte Leibelin | Helene Robert |
| von Grunzenau, geistlicher Rat | Eugen Keller | Putz, ein Fiedler | Paul Henckels |
| von Raden | Werner Kurz | Die Wehmutter | Charlotte Krause |
| von Roden } Kammerherren | Adolf Dell | Feldweibel | Hans Ottershausen |
| von Geldern | Otto Stoeckel | Die Kastellanin | Renée Stobrawa |
| Blasius, Hofpoet | Karl Ernst | Deren 5jähriger Sohn | Aenne Süttenbach |
| Flitzinger, Leibmedikus | Walter Kosel | Kammerfrau | Alice Wenglor |
| Sass, Pastor | Oskar Fuchs | Kammerdiener | Franz Merker |
| Hans Stork | Erik Baldermann | Bedienter | Albert Venohr |
| Der alte Stork | Aug. Joh. Drescher | Dragoner, Mägede, Burschen, Mädchen und Kinder | |

Zeit: Um 1770.

Nach dem zweiten Aufzug 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschl. Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 8.—; Mittelloge Mk. 7.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 6.—; 2. Parkett Mk. 5.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 2.—; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 1.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und 1. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{3}{4}$ Uhr

Sonntag, den 28. Juli

nachmittags 2 Uhr:

abends 7 $\frac{1}{4}$ Uhr

Aufführung für die Rüstungsarbeiter auf Anregung des Kriegsamt

Die Schmetterlingsschlacht

Das Tal des Lebens

Montag, den 29. Juli, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

zu kleinen Preisen

RAUSCH

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sams
Ne
Zum
1918
t:
Male

Tal des Lebens

Historischer Stoff Max Dreyer.

Der Markgraf Eugen D
Die Markgräfin Maria W
Frau von Prillwitz, Hofdame Elsa Dal
von Grunzenau, geistlicher Rat Eugen K
von Raden Werner
von Roden } Kammerherren Adolf De
von Geldern } Otto Sto
Blasius, Hofpoet Karl Ern
Flitzinger, Leibmedikus Walter K
Sass, Pastor Oskar Fu
Hans Stork Erik Bal
Der alte Stork Aug. Joh



. Frida Hummel
. Theodor Kigler
. Helene Robert
. Paul Henckels
. Charlotte Krause
. Hans Ottershausen
. Renée Stobrawa
. Aenne Süttenbach
. Alice Wenglor
. Franz Merker
. Albert Venohr
le, Burschen, Mädchen und Kinder

Nach dem zweiten Aufzug 10 Minuten Pause. In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschl. Garderobe und Steuer): Parkettloge Mk. 7.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 6.—; 2. Parkett Mk. 5.—; 3. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 2.—; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 1.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7¹/₂ Uhr Ende 10³/₄ Uhr

Sonntag, den 28. Juli

nachmittags 2 Uhr:

Aufführung für die Rüstungsarbeiter auf Anregung des Kriegsamtes

Die Schmetterlingsschlacht

abends 7¹/₂ Uhr

Das Tal des Lebens

Montag, den 29. Juli, abends 7¹/₂ Uhr:

zu kleinen Preisen

RAUSCH

Rheinische Buchdruckerel, Oststraße 133